

Hannes Schmid in der Binding *Sélection d'Artistes*

*Die Sophie und Karl Binding Stiftung in Basel entwickelte die Binding *Sélection d'Artistes* 2003 gemeinsam mit der Vereinigung Schweizer Kunstmuseen VSK. Seither konnten 50 monographische Ausstellungen zu zeitgenössischen Schweizer Kunstschaaffenden unterstützt werden. Mit seiner Retrospektive im Kunstmuseum Bern ist nun auch Hannes Schmid Teil dieser *Sélection*.*

Das Ziel der Binding *Sélection d'Artistes* ist es, unsere Kunstmuseen zur vermehrten Präsentation von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern über 40 Jahren zu animieren, indem sie Übersichtsausstellungen über deren Werk oder über bestimmte Werkschwerpunkte mitfinanziert. Es sollen Künstleroeuvres zwischenbilanziert werden, „bekannte Unbekannte“ nur Neubetrachtung ausgestellt werden, Schweizer Kunstschaaffende im Ausland in ihrer Heimat präsentiert werden, künstlerische Karrieren befeuert werden. Nicht der „shooting star“ ist bei diesem Förderprogramm im Mittelpunkt, sondern die bestandene Künstlerpersönlichkeit, die den herkömmlichen Fördermodellen entwachsen ist, die üblicherweise mit 40 Jahren enden.

Die Mitglieder der Vereinigung Schweizer Kunstmuseen – darunter auch das Kunstmuseum Bern, das in der Person seines Direktors Matthias Frehner den aktuellen VSK-Präsidenten stellt – können seit 10 Jahren von einer Fördervereinbarung mit der Binding Stiftung profitieren. Im Sinne eines Anreizsystems offeriert diese Basler Stiftung ihre finanzielle Unterstützung für monografische Ausstellungen, sofern diese von substantiellen Katalogen mit kunsthistorischem Anspruch begleitet sind. An die 200 verschiedene Autorinnen und Autoren haben bis heute im Rahmen aller dieser Ausstellungen und deren Kataloge ihre Texte beigesteuert.

Mit Hannes Schmid sind es nun 51 Künstler, die bis zum jetzigen Zeitpunkt diese *Sélection* formieren. Die Nummer 50 innerhalb der Binding *Sélection d'Artistes* trägt die Ausstellung über Mariapia Borgnini, die am 8. Februar im Museo Cantonale d'Arte in Lugano eröffnet worden ist. Die Hintergründe und der Fortschritt der *Sélection* sind auf ihrer Website dargestellt; ein mehrsprachiges Leporello bietet einen listenartigen Überblick. In seiner grossen Vielfalt bietet dieses Förderprogramm ein Panorama des zeitgenössischen Kunstschaaffens in der Schweiz, das wegen der spezifischen Altersstruktur der involvierten Künstler bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts zurückreicht. Bemerkenswert sind dabei die grosse Breite der angewendeten Techniken und die Vielfalt der künstlerischen Positionen. Hannes Schmid fügt ihr eine weitere, interessante hinzu!

Die 10 Jahre und über 50 Projekte sind auch Anlass zu einem Film in der Regie von Catherine Gfeller mit Richard Dindo als Produzenten: „Portraits d'Artistes - Paroles d'Artistes“ spiegelt Zeugnisse von Schweizer Kunstschaaffenden unterschiedlichster Prägung. Das Kunstmuseum Bern und sein Kino werden am 10. September 2013 Gastgeber sein bei der Premiere dieses filmischen Dokuments über eine lebendige Schweizer Kunstschaaffenszene. Aus diesem Anlass wird das Kunstmuseum zudem alle Kataloge der *Binding Sélection d'Artistes* zu einer kleinen Gesamtschau zusammenführen.

Die Sophie und Karl Binding Stiftung

Nicht nur die Binding *Sélection d'Artistes* feiert mit ihren 10 Jahren und ihren 50 Ausstellungen ein Jubiläum. Auch die Sophie und Binding Stiftung selber wird in diesem Frühjahr 50. Sie war am 2. Mai 1963 in Basel durch das namengebende Stifterpaar als gemeinnützige Stiftung mit dem Zweck gegründet worden, in der ganzen Schweiz in den Bereichen Umwelt, Soziales, Bildung und Kultur fördernd tätig zu sein. Sie erfüllt heute diese Aufgabe auf zwei Arten: einerseits über die Unterstützung von Fördergesuchen (hauptsächlich zu den ausgeschriebenen Programmthemen der Stiftung), andererseits über Schwerpunktprojekte in mehrjährigen Kooperationen. Es stehen der Stiftung dafür jährlich 3 bis 4 Mio. Franken zur Verfügung. Die Stiftung ist Gründungsmitglied von SwissFoundations.

Auskünfte zur Binding Stiftung und zur Binding *Sélection d'Artistes* erteilt:

Dr. Benno Schubiger, Kunsthistoriker und MAS in Museum Science

Geschäftsführer der Sophie und Karl Binding Stiftung

Rennweg 50

4020 Basel

061 317 12 48

schubiger@binding-stiftung.ch

www.binding-stiftung.ch

www.binding-selection.ch



Binding
Sélection d'Artistes

50 Jahre

Sophie und Karl

Binding Stiftung

Basel, den 2. Mai 1963

